

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Stadtelternbeirat Offenbach am Main**

**Offenbach, 15.09.2024**

### **Rückbau der Radfahrstreifen auf der Waldstraße: Stadtverordnetenversammlung entscheidet gegen sichere Schulwege, Stadtelternbeirat: „Klare Entscheidung gegen die Verkehrssicherheit von Kindern“**

Ein Jahr lang konnten Schülerinnen und Schüler von den Radfahrstreifen auf der Waldstraße profitieren. Erstmals war es möglich, sich hier mit dem Fahrrad angstfrei und sicher fortzubewegen.

Den angekündigten Rückbau lehnt der Stadtelternbeirat Offenbach entschieden ab und hat für diese Entscheidung kein Verständnis. Schülerinnen und Schüler, die im vergangenen Jahr die Radfahrstreifen genutzt haben, werden wieder zurück in Nebenstraßen oder auf den Gehweg verdrängt, da die Nutzung der Fahrbahn ohne jegliche Fahrradinfrastruktur unzumutbar ist.

Wir fordern, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können und selbstbestimmt und angstfrei ihre Wege bewältigen können. Sie sollen am Straßenverkehr teilnehmen und hier Respekt und Fairness lernen. Die Jüngsten der Gesellschaft, nämlich die Kinder, bekommen hier weniger Gehör. Das ist aus unserer Sicht nicht akzeptabel.

Kinder sollen sich zu starken und selbstständigen Menschen entwickeln. Hierfür benötigen sie sichere Räume, insbesondere im Straßenverkehr. Genau so ein Raum wird ihnen nun genommen.

„Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Schule sowie auf privaten Wegen wird mit dieser Entscheidung ignoriert“, so Jörg Schwarzwälder, 2. Vorsitzender des Stadtelternbeirats Offenbach.

Die Stadt Offenbach hat den Verkehrsversuch auf der Waldstraße durch die Hochschule Darmstadt wissenschaftlich begleiten und anschließend auswerten

lassen. Die Ergebnisse und Empfehlungen aus dieser Evaluation wurden von der Stadt jedoch ignoriert.

Der Verkehrsversuch hat gezeigt, dass von den beiden eingerichteten Radfahrstreifen keinerlei Beeinträchtigung des KFZ-Verkehrs ausgeht.

Sich vor diesem Hintergrund von den Zielen des Hessischen Nahmobilitätsgesetzes, der „Vision Zero“, zu verabschieden und vorhandene Radinfrastruktur zurückzubauen, macht uns fassungslos.

Alleine in dem betroffenen Bereich der Waldstraße ereignen sich jährlich mehrere Verkehrsunfälle mit Fahrradbeteiligung und Personenschaden. Diese hätten leicht in Zukunft vermieden werden können. Stattdessen diskreditieren politische Akteure renommierte Wissenschaftler und handeln gegen die Empfehlung der wissenschaftlichen Auswertung der Hochschule Darmstadt, die eine Verstetigung und kontinuierliche Optimierung empfahl.

Jörg Schwarzwälder: „Wir fordern von der Politik, bei Entscheidungen die Auswirkungen auf die Sicherheit von Kindern im Blick zu haben und nicht gegen diese zu entscheiden. Wir sind der Meinung, dass wissenschaftliche Expertise angemessen Gehör finden muss.“

Jörg Schwarzwälder  
Stadtelternbeirat Offenbach  
2. Vorsitzender

Stefan Marx  
Stadtelternbeirat Offenbach  
1. Vorsitzender

Für Presseanfragen:

Stadtelternbeirat Offenbach  
Jörg Schwarzwälder, 2. Vorsitzender  
Email: [joerg.schwarzwaelder@steb-of.de](mailto:joerg.schwarzwaelder@steb-of.de)  
Tel: 0179 6910010